

Samstag, 25. Mai 2019

Festakt zu den 20. Kultur- und Heimattagen der Banater Schwaben in Bayern in Waldkraiburg

- 13.45 Uhr **Trachtenfestzug** der Trachtenträger, Fahnenabordnungen begleitet von der Blaskapelle *Banater Schwaben Waldkraiburg* (Leitung Stefan Munding) vom Haus der Vereine, Brünner Str. 7, über Berliner Straße und Sartrouville-Platz zur Christkönig Kirche.
- 14.00 Uhr **Festgottesdienst** in der **Christkönig Kirche** (Karlsbader Str. 1, 84478 Waldkraiburg) zelebriert von **Pater Walter Kirchmann** und **Pfarrer Johann Palfi**
Musikalische Begleitung: Blaskapelle *Banater Schwaben Waldkraiburg*, Orgel: *Katharina Schlapansky*
- 15.00 Uhr **Trachtenfestzug** von der Christkönig Kirche zum Rathaus. Tanz der Trachtenträger vor dem Rathaus
Volkstänze der Banater Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen aus Altötting, Augsburg, Ingolstadt, München, Nürnberg, Würzburg und Traunreut
- 15.15 Uhr **Empfang** durch den **Ersten Bürgermeister Robert Pöttsch** im Rathaus
Anschließend Kranzniederlegung am Denkmal für die Opfer von Flucht und Vertreibung, neben dem Rathaus.
- 16.00 Uhr Festzug zum Haus der Kultur (Braunauer Str. 10, 84478 Waldkraiburg)
- 16.15 Uhr Großer Saal: Begrüßung
Festansprache durch Landrat **Georg Huber**
- 19.00 Uhr Im Foyer, Eröffnung der Ausstellung „50 Jahre Temeswarer Schubert-Chor“
- 19.30 Uhr Kleiner Saal: **Festkonzert des Schubert-Chors**, Leitung Adrian Nuca-Bartzer
- 21.00 Uhr Großer Saal: **Tanzunterhaltung** mit der Blaskapelle *Banater Schwaben Waldkraiburg*

Der „Banater Weg“
in Waldkraiburg



Veranstalter
Landsmannschaft der Banater Schwaben

Landesverband Bayern
Karwendelstr. 32 81369 München

Kreisverband Waldkraiburg
Brünner Str. 7 84478 Waldkraiburg

Auf Ihr Kommen und Mitwirken freuen sich
der Landesvorstand Bayern und der Kreisvorstand
Waldkraiburg der Landsmannschaft der Banater Schwaben.

Peter-Dietmar Leber
Bundesvorsitzender und Landesvorsitzender Bayern

Georg Ledig
Stellvertretender Bundesvorsitzender
und Kreisvorsitzender Waldkraiburg



Landsmannschaft der Banater Schwaben
Landesverband Bayern

Einladung



zu den



20. Kultur- und Heimattagen der Banater Schwaben in Bayern

25. Mai 2019

in Waldkraiburg

Schirmherrschaft:
Herr **Robert Pöttsch**,
Erster Bürgermeister der Stadt Waldkraiburg

Gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales





Erinnern und Mahnen am Denkmal für die Opfer von Flucht und Vertreibung neben dem Rathaus in Waldkraiburg

Kreisverband Waldkraiburg

Im Mai 1974 wurde die "Ortsgruppe Waldkraiburg der Landsmannschaft der Banater Schwaben aus Rumänien e.V.", in Anwesenheit des damaligen Bundesgeschäftsführers Hans Huniar, ins Leben gerufen.

Die Vorsitzende des Vereins über die Jahre waren: ab Gründung Dr. Franz Gruber †, ab 1977 Julius Straub, ab 1980 Herbert Fassel, ab 1982 Horst Leber, ab Mai 1995 – Otmar Fickinger, ab Mai 1999 bis heute Georg Ledig.

Die Patenschaft übernahm die "Egerländer Gmoiz' Waldkraiburg" mit ihrem Vorsitzenden Walter Spiegel. Im Jahre 1981 wurde die Fahne des Vereins eingeweiht. Es war die erste Fahnenweihe unserer Landsmannschaft in der Bundesrepublik Deutschland.



Ein Highlight der Heimattage in Bayern ist der Trachtenfestzug

Der Temeswarer Schubert-Chor

Der Schubert-Chor wurde am 20. Februar 1969 in Temeswar gegründet und entfaltete über fast 20 Jahre eine rege Konzerttätigkeit in Temeswar, in den Banater Dörfern und in Siebenbürgen. Er wurde durch Fernseh- und Rundfunkaufnahmen im ganzen Land bekannt. Seinen überaus engagierten Chorleitern aus dieser Zeit gebührt auch heute noch unser Dank und unsere Anerkennung: Erich Koch, Herbert Weiss, Matthias Schork, Adrian Nuca-Bartzer, Dr. Franz Metz und Prof. Dr. Damian Vulpe.

Als der Schubert-Chor in Temeswar seine Tätigkeit im Januar 1988 einstellte, bestand bereits seit dem 23. November 1985 unter der Leitung seines heutigen Dirigenten Adrian Nuca-Bartzer ein Parallelchor in der Bundesrepublik, in dem ausgesiedelte Sängerinnen und Sänger des Temeswarer Schubert-Chores das Repertoire und die Zielsetzung des Stammchores weiterführten. Der Chor wuchs von anfangs 25 auf über 80 Sängerinnen und Sänger in den 90er Jahren. Durch die maßgebende Unterstützung von Peter Krier, des damaligen Vorsitzenden des Landesverbandes Bayern der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V., wurde die Neugründung möglich.

Dank des Idealismus und des herzlichen Zusammengehörigkeitsgefühles seiner im gesamten süddeutschen Raum verstreut lebenden Sängerinnen und Sänger ist der Chor trotz der sehr erschwerten Arbeitsbedingungen (ein bis zwei Probenwochenenden im Jahr) auch heute in der Lage seinem Gründungsziel von 1969 treu zu bleiben und das deutsche, vor allem aber das Banater deutsche Chorlied einem breiteren Publikum nahe zu bringen.



Der Temeswarer Schubert-Chor

Er singt hauptsächlich vor Banater Landsleuten, es gelingt ihm jedoch gelegentlich vor einheimischem Publikum aufzutreten wie z. B. in Bad Kissingen, wo er ein ganzes Kurkonzert allein bestritten hat, oder in Kordel bei Trier, in Mähringen bei Ulm, in Ellwangen und in Spaichingen, wo er zusammen mit ortsansässigen Chören aufgetreten ist. Bei seiner Neugründung in der Bundesrepublik hätte sich niemand träumen lassen, dass der Chor so lange Bestand haben wird. Umso erfreulicher ist es, dass er bis heute trotz seiner beachtlichen 50 Jahre so jung im Herzen, so vital in seinem Tun und so liebenswert in seiner ungetrübten Freude am Chorgesang geblieben ist. Es ist ihm zu wünschen, dass er noch lange Bestand und Erfolg haben möge.

Samstag, 16. November 2019

16.00 Uhr **Ausstellung Temeswar 1716 – Die Anfänge einer europäischen Stadt** im Rathaus (Stadtpl. 26, 84478 Waldkraiburg)

Vor drei Jahren gedachte man in Temeswar der Ereignisse von 1716 mit einer Ausstellung. Die Landsmannschaft der Banater Schwaben war als Mitveranstalterin in deren Entstehung mit einbezogen und hat diese nun in eine deutsche Fassung überführt. Als Wanderausstellung zeigt sie das kulturelle Erbe Temeswars für ein deutsches Publikum. Die Schau lässt das Gesamtbild einer Stadt entstehen, die sich zu Recht als modern und europäisch versteht. Auch in schwierigen Zeiten, so die Botschaft, bewahrte Temeswar stets sein eigenes Lokalkolorit im Schnittpunkt der Kulturen, geprägt von der bunten Mischung von Denk- und Gefühlswelten, die hier aufeinander treffen.

18.00 Uhr **Podiumsdiskussion „Banater Schwaben – einst und jetzt“** in der Black Box, Haus der Kultur (Braunauer Str. 10, 84478 Waldkraiburg)



Die Stadt Temeswar ist Kulturhauptstadt Europas 2021